

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 16. July
(Samstag.) 1808.

Nro. 7.

Dienst-Befehungen.

Unterm 22ten Merz jüngsthin ist der zweite Stadt-Geistliche, Diaconus Blaker zu Wimpfen, auf die dortige erste Stadt-Pfarrers-Stelle gnädigst befördert worden und dadurch das Diaconat daselbst in Erledigung gekommen.

Unterm 20ten Juny und 8ten July dieses Jahres haben des Großherzogs Königl. Hoheit in den neuen Souverainitäts-Landen der Provinz Oberhessen nachstehende Hoheits-Beamten und Hoheits-Secretarien gnädigst anzuerkennen geruhet:

- 1.) Zum Hoheits-Beamten für das Landgräflich Hessen-Homburgische Amt Homburg vor der Höhe, die Deutsch-Ordens-Commende Kloppenheim, die gemeinschaftlichen Orte Praunheim, Peterweil und Burgatäfenrode — den ehemaligen Freiherrlich von Riedeselschen Amtmann Johann Jacob Trapp mit dem Prädikat als Hofrath, welchem zugleich die Beamten-Stelle in dem gemeinschaftlichen Ort Wilbel übertragen und die Stadt Homburg zum Sitz des Hoheits-Amtes bestimmt ist. Hoheits-Secretär Heinrich Sattler.
- 2.) Zum Hoheits-Beamten für sämtliche Fürst- und Gräflich Solmische Lande, den bisherigen Freiherrlich von Riedeselschen Amts-Inspector, Christian Friedrich Arnoldi, mit dem Prädikat als Hofrath. Der Sitz dieses Hoheits-Amtes ist die Stadt Lich.
- 3.) Zum Hoheits-Beamten für die beiden Graffschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg, der bisherige Wittgensteinische Cammer-Rath Wilhelm Heinrich Groos mit dem Prädikat als Hofrath. Der Sitz dieses Amtes ist die Stadt Kaasphe, und der Hoheits-Secretär der bisherige Gräflich Wittgensteinische Secretär Christian Prevot.
- 4.) Zum Hoheits-Beamten für die Gräflich Stolbergischen Besizungen von Stolberg-Bedern und Stolberg-Rosla, der bisherige Gräflich Stolbergische Canzleirath Carl Ludwig Kullmann mit dem Prädikat als Hofrath. Der Sitz dieses Hoheits-Amtes ist die Stadt Ortenberg.
- 5.) Zum Hoheits-Beamten für die Freiherrlich von Riedeselsche Besizungen, ausschließlic des Gerichts Oberohmen, und die Gräflich Görzische Herrschaft Schlich — der bisherige Gräflich Erbachische Regierungsrath Carl Seeger zu Michelsstadt. Der Hoheits-Secretär ist der bisherige Freiherrlich von Riedeselsche Amts-Secretär Georg Friedrich Herget und die Stadt Lauterbach der Sitz des Hoheits-Amtes.
- 6.) Die Hoheits-Beamten-Stelle über das Freiherrlich von Riedeselsche Gericht Oberohmen ist dem Großherzogl. Amte Ulrichstein übertragen.
- 7.) Der Rath und Syndikus der vormaligen mittelhessischen Ritterschaft Carl Wilhelm Friedrich Reff zu Friedberg ist provisorisch zum Hoheits-Commissaire über die Burg Friedberg, die dazu gehörige Graffschaft Raichen, die Gräflich Leimingen-Beierburgische Herrschaft Zibensstadt, die Gräflich Solms-Wildenfelsische Herrschaft Engeltal, die ritterschaftlichen Orte Steinfurt, Wisselsheim, Döhrstadt, Wehlbach, Beienheim, Lindheim und Höchst — sodann zum Hoheits-Secretär

